

«Gib den Schmerz Jesus»

Kaya Jones bereut Abtreibung und zählt auf Gottes Heilung



Kaya Jones

Quelle: Facebook

Ex-«Pussycat Dolls»-Sängerin Kaya Jones sprach über den Schmerz und die Reue aufgrund ihrer drei Abtreibungen. Nun schrieb sie in den sozialen Medien, dass Jesus heilen und vergeben kann.

Kürzlich sprach Kaya Jones über die schmerzhaften Kosten des Starseins. «Es fühlt sich an, als wäre man ein Sklave seines Traums. Die Mächtigen haben die Schlüssel zum Königreich in der Hand. Du selbst aber hast keinen Zugang mehr zu deinen eigenen Gedanken, keinen Freiraum und du triffst keine Entscheidungen. Du bist eine Ware, die man besitzt.»

Ihre populäre Girlgroup «Pussycat Dolls» verkaufte mehr als 15 Millionen Alben und 40 Millionen Singles, aber Jones fasst ihre Erfahrung als «Verkauf einer Lüge»

zusammen.

«Ich war eine Lüge»

Sie erinnert sich an zwei junge Mädchen, die einmal im Publikum standen und sie anhimmelten. «Eigentlich hätte ich sagen müssen: 'Vorsicht, das ist eine Lüge'.» Natürlich sagte dies niemand. «Doch ich war zerstört, ich war völlig gefesselt und dem Teufel hörig. Ich lebte nicht in meiner Bestimmung.»

Trotz des falschen Bildes von Glück, das sie vermittelte, und trotz des Missbrauchs und der Kontrolle, die sie ertrug, erinnert sich Jones, dass sich einige ihrer schmerzhaftesten Momente in der Abtreibungsklinik abspielten.

Gefahr, Grenze erneut zu überschreiten

Ihre erste Abtreibung erfolgte im Alter von 16 Jahren. «Nach dem ersten Mal denkt man nicht, dass man etwas falsch gemacht hat», erklärt Jones. «Wenn man diese Grenze erst einmal überschritten hat, ist es sehr gefährlich, diese Grenze weiter zu überschreiten.»

Weiter erinnert sich Kaya Jones: «Ich hatte nicht das Gefühl, dass es sich um Mord handelt. Ich habe mit niemandem darüber gesprochen. Ich bin hingegangen und habe es machen lassen, ohne dass ich die Zustimmung von irgendjemandem brauchte.»

Jones erzählt weiter, dass sie ihre zweite Abtreibung hatte, als sie bei den «Pussycat Dolls» mitwirkte. «Mir wurde gesagt, ich solle es loswerden.» Ihre dritte Abtreibung erfolgte im Alter von 30 Jahren, nachdem sie vergewaltigt worden war. Jones sagte, sie wollte das Baby behalten, entschied sich aber aufgrund von Stress und Komplikationen für eine Abtreibung.

«Unvorstellbar schmerzhaft»

«Es ist unvorstellbar schmerzhaft», sagt Kaya Jones. «Es ist etwas, mit dem man für den Rest seines Lebens leben muss.» Jones hat die Band inzwischen verlassen und nutzt ihren Lebensbericht und ihre Erfahrungen, um die Welt auf die rettende

Botschaft von Jesus Christus hinzuweisen.

«Der Heilige Geist hat mir aufs Herz gelegt, von den Abtreibungen zu erzählen, die ich machen liess. Es gibt nichts, was das verschwinden lassen kann, ausser Gott selbst, wenn man es ihm zu Füssen legt und ihn um Erlösung in diesen Fragen bittet.»

«Er hat vergeben»

Unlängst schrieb sie auf Instagram: «Übergib Jesus den Schmerz. Er wird die Schmerzen heilen. Es ist an der Zeit, dass alle Männer und Frauen sie ihm zu Füssen legen. Er hat euch vergeben. Jetzt vergebt euch selbst.»

Ausserdem sagte Kaya Jones kürzlich: «Wir sind alle Mütter von toten Kindern, wenn du eine Abtreibung durchgemacht hast. Du wirst es dein ganzes Leben lang bereuen. Selbst wenn ich morgen Mutter werde, glücklich verheiratet bin und alles in Ordnung ist, werde ich die drei Kinder bereuen, die ich nicht bekommen habe.»

Jones sagt, Kinder zu haben, sei einer der grössten Segen Gottes. «Ich hoffe, dass ich eines Tages Mutter sein kann. Ich hoffe, eine Ehefrau zu sein und das weitergeben zu können, was meiner Meinung nach das grösste Geschenk und letztlich die grösste Aufgabe ist, die man als Frau auf diesem Planeten haben kann: Mutter zu sein.»

Zum Thema:

[Glauben entdecken](#)

[Nach vier Abtreibungen: «Es war, als ob das Leben keinen Wert mehr hat»](#)

[Mein dunkelstes Geheimnis: Kann Gott eine Abtreibung vergeben?](#)

Datum: 18.01.2023

Autor: Talia Wise / Daniel Gerber

Quelle: CBN / gekürzte Übersetzung: Jesus.ch

Tags